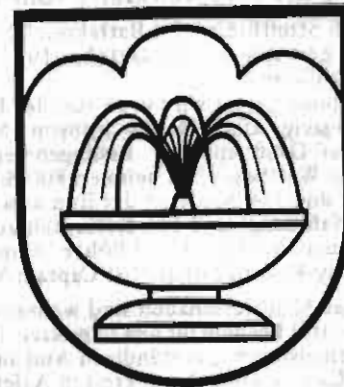


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach

Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



3. Jahrgang

Donnerstag, den 15. September 1977

Nr. 37

Amtliche Bekanntmachungen

Sirenen-Probetrieb am Mittwoch, 21.9.1977

Zur Sirenenprobe am 21.9.1977 werden folgende Signale ausgelöst:

10.00 Uhr das Signal „Entwarnung“
(Dauerton von 1 Minute Dauer)
10.04 Uhr das Signal „Luftalarm“
(Heulton von 1 Minute Dauer)
10.08 Uhr das Signal „Entwarnung“
(Dauerton von 1 Minute Dauer)
10.12 Uhr nochmals „Entwarnung“

Der Bauernverband Kreis Göppingen teilt mit: Überprüfungaktion für landwirtschaftliche Zugmaschinen des TÜV

Prüftage und Prüforte sind:

Am 8.11.1977 in Mühlhausen im Täle für Mühlhausen, Wiesensteig und Gosbach, und zwar vormittags von 8.00 - 11.00 Uhr.

Am 8.11.1977 in Auendorf (vor der Volksbank, Talstraße) für Auendorf und Bad Ditzenbach, nachmittags zwischen 13.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Die Überprüfung beschränkt sich ausschließlich auf landwirtschaftliche Zugmaschinen. Fahrzeughalter, die vorgenannte Termine in Mühlhausen oder Auendorf nicht einhalten können, werden gebeten, an einem der Prüftermine in nachstehenden Nachbarorten vorzufahren:

Donnerstag, 10.11.1977
vormittags Unterböhringen-Oberböhringen-Hausen
nachmittags Reichenbach-Deggingen
13.00 - 14.00 Uhr

Dienstag, 15.11.1977
vormittags Oberdrackenstein
nachmittags Hohenstadt

Donnerstag, 1.12.1977
Aufhausen

Die unterstrichenen Orte sind Prüforte!

110-kV-Leitung Nellingen - Gosbach

Beginn der Bauarbeiten

Nach Abschluß aller für die Bauvorbereitung erforderlichen Verhandlungen wird in den nächsten Tagen mit den Bauarbeiten für die o.g. Hochspannungsleitung begonnen.

Mit der Ausführung des Baues ist die Fa. GEA beauftragt.

Diese Firma hat ihr Baubüro in

7901 Nellingen
Aicher Str. 7

Tel.: 07337/6200

Als Bauleiter der Fa. GEA wird Herr Bidell eingesetzt.

Von der EVS wurde Herr Radtke mit der örtlichen Bauleitung beauftragt.

Der für die Mastgründung erforderliche Beton wird von einer Betonmischanlage mit Lkw's zu den Maststandorten gefahren. Die Anfahrwege zu den Masten sind in einem Anfahrplan genau festgelegt und die Baufirma ist zur Einhaltung dieser Anfahrwege verpflichtet.

Die Bauleitung, die Aufsichtspersonen und die beauftragte Firma sind angewiesen, die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich zu halten. Leider lassen sich diese Schäden nicht ganz vermeiden. Alle Schäden werden nach Abschluß der Bauarbeiten durch eine Kommission bestehend aus einem Vertreter der Gemeinde und einem Vertreter der EVS geschätzt.

Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer, dem Bauvorhaben weiterhin Verständnis entgegenzubringen und die Durchführung nach Möglichkeit zu unterstützen.

Verschiedene Vorfälle in den letzten Jahren geben Veranlassung, darum zu bitten, Schulkinder und Jugendliche darüber zu belehren, daß das Besteigen der Maste lebensgefährlich und daher verboten ist.

Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Drogenabhängige

Die Beratungs- und Behandlungsstelle wurde im Mai 1977 von einer Fachkraft auf zwei Fachkräfte erweitert.

Die Sprechzeiten sind in:

Göppingen, Pfarrstr. 45, für Alkoholabhängige
Montag 10.00 - 12.00 Uhr und
16.00 - 19.00 Uhr

Geislingen, Bebelstr. 31, für Alkoholabhängige
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und
16.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 07331/65385

Göppingen, Pfarrstr. 45, für jugendliche Alkohol-
und Drogenabhängige
Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr und
16.00 - 19.00 Uhr

Geislingen, Bebelstr. 31, für jugendliche Alkohol-
und Drogenabhängige
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr und
16.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 07331/65385

In der Außenstelle in Geislingen sind die Berater nur an den beiden Sprechtagen Montag und Dienstag während der Sprechzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Die angebotene ambulante gesprächstherapeutische Beratung und Behandlung erfolgt kostenlos und unabhängig von der Konfession des Süchtigen, sowie unter Einhaltung der Schweigepflicht.

Übung der US-Streitkräfte vom 1. - 31.10.1977

Die US-Streitkräfte -1st Battalion, 26th Infantry - beabsichtigen in der Zeit vom 1. - 31. Oktober 1977 Navigationswettbewerbe durchzuführen.

Das Übungsgebiet wird etwa von der Linie Esslingen - Süßen - Wiesensteig - Ulm - Herbrechtingen - Mögglingen - Weinstadt (Ortsteil Großheppach) - Esslingen begrenzt.

An den Wettbewerben nehmen 800 Soldaten der US-Streitkräfte und 100 Soldaten der Bundeswehr teil. Es werden 1000 Räderfahrzeuge und 115 Kettenfahrzeuge -davon 10 Kettenfahrzeuge in MLC 24 und höher- eingesetzt.

Manöver-Kontrolloffizier ist Captain Vogel, Tel.: 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen, über das Bürgermeisteramt, zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

Früherer Müllplatz Bad Ditzenbach geschlossen. Auffüllung mit Erde vorläufig noch möglich

Nach Schließung des Müllplatzes Bad Ditzenbach ist auch die Einrichtung einer Deponie für Erdaushub und Bauschutt nicht genehmigt worden. Vielmehr erging vom Landratsamt Göppingen die Anordnung, das Gelände zu rekultivieren.

Das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach hat dem Landratsamt die Erfüllung dieser Auflage zusagen müssen, will aber die Rekultivierung im Laufe einer längeren Zeit dadurch erreichen, daß geeignetes Erdmaterial angefahren wird. Bauschutt jeglicher Art ist verboten. Wenn die Bauaushub-Ablagerung aus dem Gemeindegebiet zur Rekultivierung verwendet wird, kostet diese Maßnahme für die Gemeinde nur wenig, und auch die einheimischen Bauherren haben den Vorteil eines kurzen Anfahrwegs und geringer Platzgebühren. Die Gemeinde wird die für alle günstige Regelung nur durchführen können, wenn auf dem Auffüllgelände Bad Ditzenbach geordnete Zustände hergestellt werden können.

Deshalb bitten wir alle Benutzer, die Vorschriften einzuhalten. Jede Benutzung muß auf dem Rathaus vorher angemeldet werden.

Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Marie Reiber, Kirchstr. 15.

am 15.9. zum 70. Geburtstag

Frau Christine Neubrand, Im Eichele 30,

am 15.9. zum 82. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Henry Kistenfeger, Hauptstr. 24,
am 19.9. zum 82. Geburtstag

Auf geht's zur großen Wasengaude!

In diesem Jahr Cannstatter Volksfest (24.9.-9.10.) und Landwirtschaftliches Hauptfest (24.9.-2.10.) nebeneinander.

Wenn am 24. September 1977 die traditionellen drei Eröffnungsböller über dem weiten Wasengelände entlang dem Neckar in Stuttgart-Bad Cannstatt verhallen, dann beginnen die beiden großen Feste, die König Wilhelm I. von Württemberg im Jahre 1818 der notleidenden Landbevölkerung stiftete, nach sechsjähriger Pause zum ersten Mal wieder nebeneinander: das 132. Cannstatter Volksfest und das 87. Landwirtschaftliche Hauptfest.

Das mit fast fünf Millionen Besuchern an 16 Tagen und allein acht Hektar Festzelten und Feststraßen zu den größten Volksfesten deutscher Sprache gehörende weltbekannte Cannstatter Wasenfest ist in diesem Jahr gleichzeitig mehr denn je ein Riesenspaß für Kinder und Eltern: Am 24.9., um 10.00 und 15.00 Uhr, und am 25.9., um 10.00 Uhr, werden auf der Wiese vor Schloß Rosenstein 12 Heißluftballons aus mehreren europäischen Ländern aufsteigen, und das große Wasenfeuerwerk mit Chinabomben und Leuchtraketen, Feuertöpfen und Blitzgranaten steigt am 6. Oktober, um 21.00 Uhr.

Auch in diesem Jahr kann man sich wieder im Touristik-Zentrum „i-Punkt“ des Verkehrsamtes in der Klett-Passage am Hauptbahnhof und im Wasenbüro des Verkehrsamtes zum Mini-Preis von 29.- Mark den „Wasenspaß 77“ holen. Er enthält eine Übernachtung mit Katerfrühstück in einem gutbürgerlichen Hotel, eine Stadtrundfahrt mit Auffahrt zum

Fernsehturm und einen Gutschein für Volksfest-Bons. - Außer mit der Deutschen Bundesbahn erreicht man das Volksfestgelände in Bad Cannstatt vom Stuttgarter Hauptbahnhof aus mit den Linien 1, 14 und 21 sowie mit E-Wagen der Stuttgarter Straßenbahnen AG. -Parkplätze- wegen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes nur in beschränkter Anzahl - sind (teilweise nur am Wochenende) auf der „Festwiese“ Ecke Mercedes- und Tal-Straße, in der Mercedesstraße zwischen Neckarstadion und Martin-Schrenk-Weg, am Martin-Schrenk-Weg, an der Halle hinter dem Neckarstadion, östlich vom Neckarstadion sowie östlich und westlich der Radrennbahn. -Rotes Kreuz, Polizei, Verkehrsamt, Heimweghilfe, Jugendamt, Kindersammelstelle und Heimschutz (wenn der Wagen weg ist) befinden sich auf der Höhe der Fruchtsäule in der Nähe des Zugangs Daimlerstraße/Ecke Mercedesstraße.

Stellenausschreibung

Gemeinde Deggingen
Landkreis Göppingen

Bei der Gemeindeverwaltung Deggingen ist baldmöglichst die Stelle einer

Verwaltungsangestellten

als Sachbearbeiterin und Schreibkraft zu besetzen. Gute Kenntnisse in Schreibmaschine und Steno sind Voraussetzung. Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Wir bitten um Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Deggingen, Tel.: 07334/6511.

Ärztlicher Sonntagsdienst

17./18.9.1977 Dr. Haegeler, Deggingen, Tel. Degg. 398

Sonntagsdienst der Apotheken

17./18.9.1977 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 17. September bis zum 24. September 1977

Samstag, 17. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Anton

Sonntag, 18. September - 25. Sonntag im Jahreskreis-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 19. September

19.00 Uhr hl. Messe für Josef u. Wilhelmine Wagner

Dienstag, 20. September

19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 21. September

19.00 Uhr hl. Messe für Anna Bruder

Donnerstag, 22. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 23. September

7.45 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Samstag, 24. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Stefan Reichle

Gebet des Kraftfahrers

Herr, gib mir eine sichere Hand und ein wachsames Auge, damit ich auf der Fahrt niemand verletze. Von dir stammt mein und des Nächsten Leben. Ich bitte dich, daß durch mein Verschulden niemand tödlich verunglücke oder zu Schaden komme. Beschütze, Herr, mich und meine Begleiter vor allem Übel, vor Brand und jeglichem Unheil. Lehre mich, meinen Wagen zur Erledigung meiner Geschäfte zu gebrauchen und dabei auch an die andern zu denken. Laß mich, Herr, im Drang nach Eile die Schönheiten des Alls nicht übersehen, das du erschaffen hast. Lehre mich, vergnügten und ritterlichen Sinnes meinen Weg zurückzulegen. Amen.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 17. September

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Emilie Großmann

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Jahrtagsmesse für Walburga Müller

Sonntag, 18. September - 25. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse:

für Josef und Maria Altenburger + Angehörige

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Albrecht Müller,
Malermeister

14.00 Uhr Kreuzgang zur Kreuzkapelle.

Zusammentreffen bei der 1. Station. Andacht in der Kirche für diejenige, die den Kreuzgang nicht mehr schaffen. Anschl. Tauffeier (Daniel Knaupp, Hauffstr.4)

Montag, 19. September

7.30 Uhr hl. Messe für Alexander Ilg

Dienstag, 20. September

19.00 Uhr Abendgottesdienst:

Jahrtagsmesse für Albert Spohn

Mittwoch, 21. September - Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist-

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Angehörige

Donnerstag, 22. September

7.30 Uhr hl. Messe für Emilie Großmann (ASV)

Freitag, 23. September

7.30 Uhr hl. Messe für eine Kranke

Die Caritassammlung ist in diesem Jahr am Sonntag, 2. Okt. und fällt zusammen mit dem Erntedankfest. Eine Haus- u. Straßensammlung wird auch wieder durchgeführt. Die jährlichen Caritasbeiträge in Höhe von DM 6.- können immer bei Frau Anita Fuchs, Drackensteiner Str. 96, abgegeben werden.

Vorbereitungen für den Basar 1977

In dieser Woche bemühen wir uns, von verschiedenen Firmen günstig Wolle, Stoffe u.a. zu erhalten. Alle Helferinnen, die durch Nähen, Stricken, Häkeln u.a. zum Gelingen unseres Basars beitragen möchten, können am Mittwoch, 21. Sept., im Schulhaus ab 19.30 Uhr Material für die Handarbeiten abholen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

Alle eure Sorge werfet auf ihn;
denn er sorget für euch!

1. Petrusbrief 5, 7

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. September - 15. So. n. d. Dreieinigkeitsfest -

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Franz, Geislingen/Stg.)

gleichzeitig Kinderkirche im

evang. Gemeindezentrum

- Probe des Singspiels -

JUGENDTAG 77 IN BÖBLINGEN

Sonntag, 18. September

Jesus entdecken

- Jesus, der bekannte Unbekannte
= Begrüßen - singen - beten - erzählen

= Jesus provokativ - er stört uns

Christen berichten, was sie an Jesus entdeckt haben

- Gell, do gucksch!

= Mögliches und Unmögliches

- Jesus attraktiv - er entlastet uns

= Gottesdienste mit Fritz Gaiser u. Rolf Walker

- Jesus offensiv - er braucht uns

= Schlußveranstaltung in der Böblinger Sporthalle

Fahrgelegenheit:

8.30 Uhr ab Auendorf „Gemeindezentrum
mit Privat Pkw

8.45 Uhr ab Ditzzenbach „Bundesstraße“ mit Omnibus
Unkostenbeitrag: ca. DM 5.-

FRAUENKREIS

Montag, 19. September

20.00 Uhr Gemeindezentrum

Nach der Sommerpause trifft sich der Auendorfer Frauenkreis nun wieder regelmäßig zu seinem monatlichen Beisammensein. Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen!

Als besondere Überraschung erwartet die Teilnehmerinnen das Flechten von Peddigrohr. Außerdem beginnen die Vorbereitungen für das Erntedankfest und den Adventsbazar.

POSAUNENCHOR

Dienstag, 20. September

20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum

KINDERKIRCHE

Nach dem erfolgreichen Krippenspiel laufen die Vorbereitungen der Kinderkirche schon wieder auf Hochtouren. Zum Erntedankfest wird ein zweites Singspiel in diesem Kirchenjahr aufgeführt. „Zwölfe gehen auf die Reise.“ In diesem Singspiel stellen annähernd 40 Kinder den Jahreslauf in Spiel, Tanz und Gesang dar.

Das rührige und einsatzfreudige Quartett der Kinderkirchhelfer hat sich für die noch verbleibenden drei Wochen ein gehöriges Arbeitspensum vorgenommen. Neben den Spielproben sind noch die Kostüm- und Tanzproben durchzuführen. Man darf schon heute auf die Aufführung des Singspiels „Zwölfe gehen auf die Reise“ am Sonntag, dem 2. Oktober 1977 gespannt sein.

In diesem Zusammenhang ergeht die herzliche Bitte an die Eltern: Bitte, sorgen Sie dafür, daß Ihr Kind regelmäßig und pünktlich zu den Proben erscheint, mittwochs um 17.00 Uhr und sonntags um 10.15 Uhr. Der Spielerfolg dankt Ihnen diese Mühe am Erntedankfest 1977.

GEMEINDEAUSFLUG NACH STUTTGART

Montag, 26. September

Ausflug für jung und alt zur Bundesgartenschau. Um einer Vielzahl von Gemeindegliedern die Teilnahme am Ausflug zu ermöglichen, fahren wir erst um die Mittagszeit zur Bundesgartenschau.

Abfahrt: Auendorf „Hirsch“ ab 12.30 Uhr

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr - Fahrpreis: DM 8.-

Eintritt: DM 4.- einschließlich Wilhelma

Anmeldungen bitte an Frau Huber abgeben.

KIRCHENWAHLEN AM 4. DEZEMBER 1977



Am Sonntag, dem 4. Dezember 1977 sind Wahlen in der Evangelischen Landeskirche Württemberg. Die evangelischen Gemeindeglieder wählen am zweiten Advent die fünf Kirchengemeinderäte und die drei Landessynodalen. Gewählt wird am 4. Dezember 1977 von 10.00 - 16.00 Uhr im Saal des evang. Gemeindezentrums Auendorf. Außerdem ist Briefwahl möglich und erwünscht.

Wählbar ist jeder über 21jährige Evangelische, der bereit ist, das für sein kirchliches Amt bestimmte Gelübde abzulegen.

Wählen kann und soll jeder über 18jährige evangelische Christ, der in Auendorf wohnhaft ist.

Erstmals wird zu dieser Kirchenwahl die Wählerliste von der kirchlichen Datenverarbeitung erstellt. Aus diesem Grund wurde vom Erfordernis der Anmeldung zur Wählerliste abgesehen.

Gemäß der kirchl. Wahlordnung wird für die Kirchengemeinde Auendorf ein Ortswahlausschuß bestimmt. Dieses Gremium ist mit der Vorbereitung und Durchführung der Kirchenwahl betraut.

Dem Ortswahlausschuß für den Abstimmungsbezirk Auendorf, Kirchengemeinde Auendorf, gehören an:

Pfarrer Förster, 1. Vorsitzender, Kirchenpflegerin Späth,
stellv. Vorsitzende, Georg Bühler, Hilde Eckert u. Willi Bader.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Alle eure Sorgen werfet auf den Herrn,
denn er sorget für euch. 1. Petrus 5,7

15. Sonntag nach Dreieinigkeit - 18. September

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer MAIER, Wiesensteig)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegarbeit bestimmt,
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 20. September

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. September

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 23. September: 18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus
 Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
 Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr
 Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus
 Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr
 oder jederzeit nach persönlicher Absprache (Tel. 07334/294)

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 19. Sept. 77 bis 25. Sept 77

Montag, den 19. September

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus.
 Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.
 Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, den 20. September

13.40 Uhr Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“
 Abfahrt Rathaus Ditzenbach
 Fahrpreis: 11.- DM

Mittwoch, den 21. September Morgengymnastik

14.15 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein
 Abfahrt Rathaus Ditzenbach bis Albhoch-
 fläche Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte
 DM 3.- ohne "

Donnerstag, den 22. September

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge“
 Abfahrt Rathaus Ditzenbach
 Fahrpreis: DM 9.00

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag im kath. Gemeindehaus
 Es spricht Frau Margot Monnier, Ernährungs-
 beraterin über „Neuzeitliche Ernährung,
 Leber-, Galle-, Magen-Darm-Diäten“.
 Unkostenbeitrag: 2.- DM

Freitag, den 23. September

8.30 Uhr Morgengymnastik
 Ausflugsfahrt „Bundesgartenschau-Wilhelma“
 Abfahrt Rathaus Ditzenbach
 Fahrpreis: DM 11.-

14.15 Uhr Wanderung zum Reußenstein
 Abfahrt Rathaus Ditzenbach bis Reußenstein-
 parkplatz
 Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte
 DM 3.- ohne "

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Fußball-Abteilung:

In einem Spiel, das kaum C-Klassen-Niveau erreichte, besiegte Baltmannsweiler die Gäste aus Gosbach mit 3 : 1. Von Beginn an waren die Einheimischen die leicht überlegene Mannschaft und gingen in der 28. Min. nach klarer Absichtsstellung mit 1 : 0 in Führung.

Die Gäste kamen jetzt auf und konnten das Spiel ausgeglichen gestalten. Glück hatten die Einheimischen, als ein Freistoß der Gäste nur die Latte traf. In der 45. Min. fiel dann doch noch nach einer Musterkombination der verdiente Ausgleich. Die zweite Hälfte sah eine immer schlechter werdende Partie. Beide Mannschaften zeichneten sich durch planlose Schläge aus der Abwehr aus. Als alles bereits mit einem Unentschieden rechnete, gelang Heidle in der 82. Minute das 2 : 1. Gosbach setzte nun alles auf eine Karte, mußte aber in der 86. Minute das 3 : 1 hinnehmen. Torschütze zum 1 : 1 Skrlin. Die Reserve gewann nach guten Leistungen 4 : 2. Torschützen W. Seibert, 2 Tore, B. Bressan, U. Hoersch.

Am Sonntag, dem 18.9.77, spielt der TSV zu Hause gegen Donzdorf. Um zu Punkte zu kommen, bedarf es einer kämpferisch u. spielerisch besseren Leistung als am vergangenen Sonntag.

Anspiel: 1. Mannschaft 15.00 Uhr
 2. Mannschaft 13.15 Uhr

Ergebnisse der Jugend-Mannschaften

A-Jugend gewann 3 : 2 B-Jugend verlor 3 : 1
 D-Jugend verlor 2 : 7

Am 17.9.77 spielt die D-Jugend gegen Deggingen in der Pokalrunde. Anspiel um 14.00 Uhr in Deggingen.

Abt. Jedermanns-Turnen:

Ab Mittwoch, dem 21.9.77, findet wieder Ski-Gymnastik statt. Beginn pünktlich um 20.30 Uhr. Dazu wird herzlich eingeladen.

Am Sonntag morgen wieder Frühschoppen im Vereinsheim.

FSV Bad Ditzenbach

Auch im vierten Spiel unterlag der FSV in Wäschenbeuren mit 1 : 2. Die Mannschaft muß einfach noch mehr Einsatz zeigen, um endlich zu den ersten Punkten zu kommen. Die Reserve gewann 4 : 0.

Kommenden Sonntag spielt der FSV zu Hause gegen Albershausen. Dieses Spiel muß Ditzenbach gewinnen, um nicht den Anschluß ganz zu verlieren.

Die A-Jugend verlor gegen Dettingen mit 2 : 3.
 Die D-Jugend gewann 3 : 0.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

EINLADUNG



Am kommenden Donnerstag, dem 22. Sept. 1977, findet um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach unser nächster öffentlicher Vortrag statt.

Frau Margot Monnier, Ernährungsberaterin, spricht über:

„Neuzeitliche Ernährung-, Leber-, Galle-, Magen-, Darm-Diäten“ und verteilt Kostproben.

Alle Mitglieder, Kurgäste und Bürger unserer Gemeinde sind zu diesem Vortrag herzlichst eingeladen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 1.- DM, Nichtmitglieder 2.- DM.

Bitte, beachten Sie auch unseren Schaukasten bei der Firma H. Böstler, in der Hauptstraße.

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Am kommenden Sonntag, dem 18. Sept. 77

ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Am Sonntag, dem 11.9.1977, war unsere II. Mannschaft beim Rundenwettkampf in Eschenbach. Am Ende sprang ein hauchdünner 1259 - 1260 Sieg für unsere II. Mannschaft heraus.

Zu dieser Leistung können wir unsere Schützen recht herzlich gratulieren!

Am Sonntag, dem 18.9.1977 empfängt unsere I. Mannschaft die Schützen aus Wiesensteig. Wir treten mit folgender Mannschaft an:

Eugen Doll, Ralf Doll, Heinrich Fuchs, Hermann Bollet, Christian Geist, Ludwig Wittlinger und Heinz Späth.

Zu diesem Kampf wünscht die Vereinsleitung allen Schützen „Gut Schuß“.

Der Vorstand

Sportschützenverein Gosbach e.V. 1960



Im 1. Rundenwettkampf der Saison 77/78 der Landesklasse hatte die 1. Mannschaft aus Gosbach die Schützen aus Reichenbach im Täle als Gegner. Mit 1464 Ringen schoß die Gosbacher Mannschaft ein ausgezeichnetes Ergebnis mußte sich aber den Reichenbacher Schützen geschlagen geben, die mit 1490

Ringern ein Sonderklassenergebnis schafften. Beste Einzelschützen bei Gosbach: Bitter Hans 375 R., Schweizer Berti 372 R., Spengler Georg 359 R., Bitter Erich 358 R.

Die 2. Mannschaft mußte bei Reichenbach i.T. II antreten. Auch in dieser Begegnung mußten sich Gosbachs Schützen mit 1397 : 1383 Ringen geschlagen geben! Beste Schützen waren: Bucher D. 356 R., Pulvermüller W. 347 R., Treitlein J. 340 R., Dörre A. 340 R.

Am Samstag, dem 17.9., ist wieder Arbeitsdienst angesetzt. Bei guter Witterung werden die Erdarbeiten unserer Pistolenanlage durchgeführt. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Am Sonntag, dem 18.9., wird im Schützenhaus „neuer Wein mit Zwiebelkuchen“ ausgeschrieben.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Gosbach

Ausflug zur Bundesgartenschau nach Stuttgart.

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins und alle, die an Reisen und der Schönheit der Gartenschau interessiert sind. Es sind noch Plätze frei.

Termin: Sonntag, den 18. September 1977

Anmeldung: Bäckerei Bitter, Gosbach bis 15.9.1977.

Fahrpreis: 8,- DM.

Tennisclub Deggingen e.V.



Pokalturnier

Auslosung: Donnerstag, 15.9.1977

20.00 Uhr in der Bauhütte.

Ab Freitag, dem 16.9.1977 kann in der Bauhütte der Zeitplan eingesehen werden. Es wird gebeten zu den Spielen rechtzeitig zu erscheinen.

Turnierleitung: W. Schimani, A. Knaupp.

Was sonst noch interessiert

Rauchen beim Autofahren?

Wer beim Autofahren raucht, erhöht das Unfallrisiko für sich und die anderen ganz erheblich:
Nur: die Raucher wissen's nicht!

Einem am Lenkrad sitzenden Autofahrer fällt die Zigarette zu Boden. Er versucht, sie aufzuheben, gerät dabei von der Straße ab und stürzt eine Böschung hinunter. Der Wagen wird schwer beschädigt. Der Kaskoversicherer verweigert die Bezahlung des Schadens, und das angerufene Gericht gibt ihm recht.
Begründung: grobe Fahrlässigkeit.

Rauchen am Steuer - das Thema kommt zunehmend ins Gespräch. Mehr und mehr setzt sich die Erkenntnis durch, daß Rauchen und Autofahren sich nicht vertragen. Der heutige Straßenverkehr verlangt die volle Konzentration und ungehinderte Reaktionsbereitschaft. Das Anzünden und Halten von Zigaretten, Zigarren oder Pfeifen mit jenen Fingern, die doch das Lenkrad umfassen sollen, das Anvisieren des Aschenbechers, die herunterfallende, oft noch glühende Asche, die man flink beseitigen muß - das alles paßt einfach nicht zur Tätigkeit des Autofahrens. Viele Raucher streiten das zwar ab; sie sind fest überzeugt, mit der Zigarette genauso sicher zu fahren wie ohne. Doch sie können sich selber ja nicht beobachten. Wer hinter einem Rauchenden herfährt, wird fast immer Auffälligkeiten bei dessen Fahrweise bemerken: verzögertes Starten an der Ampel, unpräzises Spurhalten, zu spätes Blinken usw. Das ist ja auch der Grund, weshalb in Norwegen das Rauchen beim Fahren in der Stadt verboten ist.

Zu dieser rein manuellen Behinderung durch die Tätigkeit des Rauchens können unter Umständen gewisse physiologische Beeinträchtigungen des Fahrers hinzukommen. Zwar sind die Untersuchungen auf diesem Gebiet noch nicht abgeschlossen, die Ergebnisse noch nicht repräsentativ hinsichtlich der vielfältigen physischen und psychischen Bedingungen, die beim Fahrer eine Rolle spielen können. So kann beim Einzelnen eine Erhöhung des Blutdrucks, eine Minderung der Reaktionsbereitschaft oder auch eine Beeinträchtigung des Sehvermögens, vor allem bei Nachtfahrten durch Kohlendioxidanreicherung im Blut entweder nur ganz schwach oder mit unterschiedlicher, jedoch bereits gefährlicher Stärke auftreten. Wahrscheinlich reagiert da der eine Mensch anders als der andere. Weiß man aber, zu welcher Sorte man gehört? Selber „merken“ kann man das nämlich nicht.

Wenigstens quantitativ kann durch englische und amerikanische Untersuchungen belegt werden, daß rund 5 % aller Verkehrsunfälle direkt auf Rauchen am Lenkrad zurückzuführen sind. Auch in der Bundesrepublik haben rauchende Autofahrer eine zweieinhalbmal höhere Unfallquote als Nichtraucher.

Gewiß, man kann bei uns bis jetzt niemanden zwingen, beim Autofahren auf das Rauchen zu verzichten. Doch jeder, der am Lenkrad raucht, soll wissen, daß er damit das Risiko im Verkehr deutlich erhöht und daß ihm bei einem Unfall das Rauchen zur Last gelegt werden kann. Es gibt in den USA sogar schon Versicherungsgesellschaften, die Nichtrauchern einen beachtlichen Prämiennachlaß gewähren.

Wenn es aber dennoch sein muß, dann bitte häufiger das Fenster öffnen, damit frischer Sauerstoff hereinströmen kann. Denn sauerstoffarme Luft macht in jedem Falle müde.

Gut sehen - gut fahren

Wer schlecht sieht, braucht im Straßenverkehr eine Brille. Doch ist die Zahl jener groß, die kurz- oder weitsichtig sind und dennoch auf eine Brille verzichten. Hier liegt die Ursache für so manchen Verkehrsunfall.

Zehn Sinne hat der Mensch, wenn man es korrekt naturwissenschaftlich nimmt. Der wertvollste von diesen zehn Sinnen ist für das Autofahren - und wohl auch sonst im Leben - der Gesichtssinn. Denn er vermittelt am intensivsten die Verbindung zur Umwelt. Geruch, Geschmack oder Gehör, Tast- oder Temperatursinn haben alle nicht die Bedeutung wie das Sehen.

Man sollte also meinen, daß dem Menschen gutes Sehen von größter Wichtigkeit ist und er alles notwendige dafür tut. Um so erstaunlicher ist, was die Statistiken aussagen: Rund 20% aller Arbeiter und Angestellten sehen - laut einer demoskopischen Untersuchung - am Arbeitsplatz schlecht, wissen das auch und tragen trotzdem keine Brille. Unter den brillenlosen Führerscheinbewerbern zeigten sich bei knapp 7% schwere und mittelschwere Sehmängel, bei 26% der Brillenträger stimmte die Brille nicht. Und bei einem Massentest der Berufsgenossenschaften auf Betriebsgelände stellte sich sogar heraus, daß 37% aller Führerscheininhaber nicht die zum Autofahren notwendige Sehschärfe hatten.

Genug der Zahlen. Sie zeigen ja deutlich, daß mancher schlecht sieht, obwohl es gar nicht nötig wäre, weil eine korrekte Brille den Mangel ohne weiteres ausgleichen würde. (Von nicht ausgleichbaren Mängeln wie Farbenblindheit, schlechtem Dämmerungs- oder schlechtem Stereosehen usw. ist hier nicht die Rede.)

Nun, solange man zu Hause auf die Brille verzichtet, ist das eine rein persönliche Sache, die niemanden etwas angeht. Wer sich aber mit schlechten Augen und dennoch ohne Brille als Autofahrer oder Fußgänger in den Verkehr wagt, schafft Unfallgefahren auch für andere. Daher ist es unverantwortlich, als Fehlsichtiger ohne Brille autozufahren.

Denn ein Objekt, das man mit der normalen Sehschärfe von 1,0 auf 100 Meter erkennt, kann man mit einer Sehschärfe von 0,5 erst auf 50 Meter ausmachen. Es haben aber 3% bis 19% aller Autofahrer (die Prozentzahl steigt mit dem Alter) ein Sehvermögen von unter 0,5 und tragen dennoch keine Brille! Meist wissen Kurz- oder Weitsichtige von ihrem Augenfehler. So ist es wohl pure Eitelkeit, wenn sie keine Brille tragen, obwohl Gesichter mit Brille eindrucksvoller wirken können als ohne! Vielen aber ist überhaupt nicht bekannt, daß sie nicht korrekt sehen. Da sich das Auge mit zunehmenden Alter verändert, kann es sich z.B. seit dem Führerscheinwerb verschlechtern haben: Treten auf längeren Fahrten Kopfschmerzen und vorzeitiges Ermüden ein, kommt dies häufig durch eine das Auge überbeanspruchende Fehlsichtigkeit. Kommen Sie dann - durch Mahnung eines Arztes oder der Führerscheinbehörde - erstmals an eine Brille, sind sie ganz verblüfft, wie die Welt in Wirklichkeit aussieht.

Ein Tip noch zum Schluß: Brillenträger sollten immer eine zweite Brille im Handschuhfach liegen haben. In der Schweiz ist das sogar Vorschrift. Denn wie leicht kann ein Brillenglas brechen, und was dann? Außerdem sollte beim Autofahren nur Brillen mit entspiegelten Gläsern getragen werden, die keine Doppelbilder von Lichtquellen lassen und durch Absorption von Lichtreflexen den Bildkontrast erhöhen.



„Aber da brauchen Sie keine Angst zu haben, mein Fiffi tut niemandem etwas!“

Man kann sich nur immer wundern, wie wenig sich Besitzer von großen Hunden in die Lage ihrer Mitmenschen versetzen können. Besonders Kinder haben instinktiv Angst. Große Hunde sollten auf jeden Fall an die Leine genommen werden und nicht etwa, wie es abends häufig geschieht, laufen gelassen werden, und der Besitzer folgt in 50 m Abstand.

Vergeßt über der Not in der Welt nicht die Blinden im eigenen Land!

Helfen Sie dem Blindenverband Ost Baden-Württemberg e.V. bei seiner Haus- und Straßensammlung vom 13.-19. Oktober oder geben Sie Ihre Spende auf das Konto des Blindenverbandes bei der Girokasse Stuttgart Nr. 2000077 oder beim Postsparkamt Stuttgart Nr. 5313-702

Wir suchen zum frühestmöglichen Eintritt für unsere An-
lasserei

einen älteren Mitarbeiter

Es handelt sich um eine einfache Tätigkeit, für die jedoch eine gewisse Sorgfalt notwendig ist. Es kommt daher nur ein Bewerber mit Interesse an einer Dauerstellung in Frage.

Die Bezahlung richtet sich nach Lohngruppe VI, zusätzlich der üblichen sozialen Leistungen.

Bitte wenden Sie sich an unser Personalbüro.

**Hans Rüster GmbH+Co.
Platinenfabrik**

Postfach 21 — 7345 Deggingen
Telefon 07334 / 53 61

Im neuen Kindergartengebäude in Gosbach ist ein

möbliertes **Appartement**

-nur für eine Person geeignet- zu vermieten. Frei ab 1.10.77
Bitte melden Sie sich beim Kath. Pfarramt, Magnusstr. 26,
Telefon 07335 / 72 43.

Praxis Dr. med. Jung

vom 16.9. bis 24.9.1977 geschlossen.

Ankommende Kurgäste werden gebeten, sich wegen eines Untersuchungstermines mit Frau Baumann, Tel. 51 31 in Verbindung zu setzen.

Neu im Sortiment !

Bekömmlichkeit
durch unverfälschte
Brauerei

Ab sofort führen wir die bekömmlichen Biere der Zwiefalter Klosterbräu.

Preise für Abholmarkt:

Zwiefalter Spezial Pilsner
20 Fl. à 0,5 Ltr. DM 13,50

Zwiefalter Gold Export
20 Fl. à 0,5 Ltr. DM 11,90

Hirschbräu
20 Fl. à 0,5 Ltr. DM 9,50



Jeder Kunde
erhält ein
kleines GESCHENK

GETRÄNKE- A L T

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4
TELEFON 07335 / 63 74

Der S-Kredit



Fürs neue Auto

zum Beispiel:

Kreditbetrag	10 000 DM
2% Bearbeitungsgebühr	200 DM
0,32% Zinsen pro Monat für 60 Monate	1 920 DM
	12 120 DM

**10 000 DM Kredit
für monatlich ca. 200 DM**
(effektiver Jahreszins nur 8,3%)

S-Kredite – schnell und unbürokratisch

wenn's um Geld geht
Sparkasse S

GÖPPINGEN
Jahnstraße 138
(über Heiningen Str.)

**FLIESEN-
MARKT**

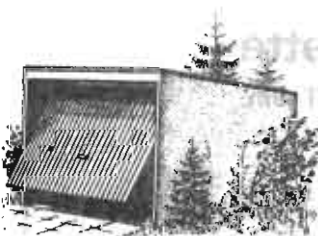
Keramische
Wand- und
Bodenfliesen
Mosaik, Marmor
und Natursteine

NICHT VERGESSEN !
Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige
Fachgeschäft bei 1 a Qualität.
Jede Woche neue Sonderposten
aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT
☎ (07161) **6 81 45**

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heiningen Straße

Das "Asss" unter den Garagen



ist die Raizner-Fertigarage aus hochwertigem Stahlbeton nach dem IBK-Garagen-System. Sie ist formschön, schnell erstellt, preiswert. Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an!

**raizner
fertig-
garagen
ulm** Vertrieb und
Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 07392/2901

Sonntag, 2. Okt., nachm. 17.00 Uhr Hohenstaufenhalle Göppingen
Auf geht's Leut

MARIA HELLWIG

kommt !

Ihre Gäste: Margot Hallwig · Die Gebrüder Pfarr · Chris+Christian;
Die Original-Alpen-Oberkrainer · als Stargast

FREDDY BRECK

Es spielt das Heeres-Musikkorps I, Die Herzberger Blasmusik, Leitg. Oberstltm. Hans Herzberg. — Kinder bis 14 Jahre halbe Preise —
Vorverkauf: Volksbühne Göppingen, Bahnhofspl.; EBG Club-Center Göppingen; Reisebüro Bartl Kirchheim/T.; Radio Stiefelmaier Geislingen + Schwäb. Gmünd.

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Nützen Sie jetzt noch schnell die

Sommerpreise

Wir halten ständig **2000 fertige
Pelzmäntel und Pelzjacken**
zur Auswahl für Sie bereit

Die neuesten Modelle. Fachm. Beratung.
Maßanfertigung · Umarbeitung · Reparatur · Verlängerung

Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN
Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 93) 63 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

**Schenk Dir jetzt
'ne Holzwand**

**Aktion:
Schöne,
schnelle
Wand**

Nie mehr Malen
Nie mehr Tapezieren
Nie mehr Renovieren

z. B.
Nord. Fichte
16 mm, Kl. II
qm DM **10,50**

Verkauf: Täglich 16-18 Uhr, samstags 8-12 Uhr

Werner Mayer

Holzhandlung

7326 Heiningen - Am Bahnhof

Telefon (07161) 41142

Am Samstag, dem 1. Oktober findet bei genügender Beteiligung eine gemütliche

HERBSTFAHRT

ins kleine Walsertal statt. Abfahrt: 7.00 Uhr Gasthaus "Engel". Anmeldeschluß: 17. September 1977
Fahrpreis pro Person DM 18,-

Ihre Anmeldung nimmt entgegen:

GETRÄNKE - ALT, 7341 Gosbach
Drackensteiner Straße 4, Telefon 07335 / 63 74

System Keating



In **5 Minuten** schlüsselfertig
Stahlbeton-Fertig-Garagen
fugenlos aus einem Guß
mit Boden

PFISTERER

Garagenbau 7141 Benningen/N
Tel (07144) 40 51
Vertretung: Traub
7323 Bad Boll
Tel. 0 71 64 / 29 47

HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Hoch-, Tief- und Straßenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

Baggerfahrer	Maurer
Walzenfahrer	Bauschlosser
Straßenbauer	Kanalbauer

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.

G BAUUNTERNEHMUNG
7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

Wir suchen für Maschinen- und Bankraum

Schreiner

für interessante Innenausbauarbeiten.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen, sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung.

Viktor Hoetzel + Co.

Schreinerei - Mühlstraße 29
7345 Deggingen, Telefon 07334 / 279

Junghennen - Enten u. Masthähnchen - Verkauf!

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 20. 9. 1977 in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-dorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Am 17. und 18. September 1977

OPEL - Sonderschau

mit dem neuen

OPEL - REKORD

und der kompletten Opel-Modell-Palette

auf unserem Betriebsgelände. Wir laden Sie zur PROBEFAHRT ein.



Autohaus Baumann Gosbach - Wiesensteiger Straße 45